Pfarr BLATT

Erscheint alle drei Wochen

Steinen St.Jakob

22. November 2025 26. Jahrgang/Nr. 16

Sankt Luzius – Kirche samt Priesterseminar

John Henry Newman wird neuer Kirchenlehrer: Ein Wegweiser aus dem Dunkel des Nihilismus

Heute hat Papst Leo XIV. den heiligen John Henry Newman zum Kirchenlehrer erhoben und ihn gleichzeitig zum Schutzpatron des katholischen Bildungswesens ernannt. Diesen Titel teilt sich der ehemals anglikanische Geistliche und spätere katholische Kardinal mit dem mittelalterlichen Kirchenlehrer Thomas von Aquin (1225 – 1274).

«Am heutigen Hochfest Allerheiligen ist es eine grosse Freude, den heiligen John Henry Newman in den Kreis der Kirchenlehrer aufzunehmen und ihn anlässlich der Heilig-Jahr-Feier des Bildungswesens zusammen mit dem heiligen Thomas von Aquin zum Mit-Patron all jener zu ernennen, die am Bildungsprozess teilhaben», so begann Papst Leo XIV. seine Homilie. An dem Gottesdienst nahmen Zehntausende Menschen teil, die aus Anlass der Heilig-Jahr-Feier der katholischen Schulen nach Rom gekommen waren.

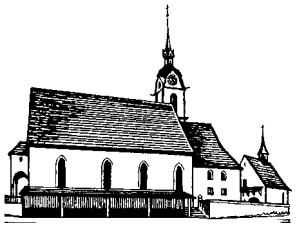
«Die beeindruckende kulturelle und geistliche Grösse Newmans wird inspirierend sein für kommende Generationen, deren Herzen sich nach Unendlichkeit sehnen und die bereit sind, mittels Forschung und Erkenntnis jene Reise zu unternehmen, die uns, wie die Alten sagten, per aspera ad astra, also durch Mühen zum Erfolg führt», führte der Pontifex weiter aus. Er forderte die in der Ausbildung tätigen Menschen auf, als Lichter in der Welt zu leuchten, durch die Authentizität ihres Engagements bei der gemeinsamen Suche nach der Wahrheit. «Wenn ich an Schulen und Universitäten denke, dann stelle ich sie mir als Werkstätten der Prophetie vor, wo die Hoffnung gelebt, beständig weitererzählt und immer neu angeboten wird.» **Jesus Christus ist der Lehrer und Erzieher schlechthin. Als seine Jünger sind wir bei ihm in der Schule und lernen, «in seinem Leben, also auf dem Weg, den er gegangen ist, einen Sinnhorizont zu entdecken, der alle Formen der Erkenntnis erleuchten kann.»**

Die gegenwärtigen Herausforderungen scheinen manchmal unsere Möglichkeiten zu übersteigen, besonders das «Dunkel des Nihilismus». Mit diesem Stichwort leitete der Papst zurück zu John Henry Newman und erinnerte an einen der bekanntesten Texte des neuen Kirchenlehrers, an den Hymnus «Lead, kindly light» (Führ, freundlich Licht). **«In diesem wunderbaren Gebet erkennen wir, dass wir weit von zu Hause entfernt sind, dass unsere Füsse wanken und dass wir den Horizont nicht klar ausmachen können. Doch nichts davon hält uns auf, denn wir haben unseren Wegweiser gefunden: ‹Führ freundlich Licht, im Ring der Dunkelheit führ du mich an!›.»**

Es ist Aufgabe der Bildung, dieses freundliche Licht denen weiterzugeben, die sonst im Pessimismus und der Angst gefangen bleiben könnten. «Betrachten und zeigen wir Zusammenhänge auf, die Licht und Orientierung in unserer von so vielen Ungerechtigkeiten und Unsicherheiten verdunkelten Gegenwart vermitteln.» - Papst Leo zitierte einen weiteren Text von Kardinal Newman: «Gott hat mich geschaffen, damit ich ihm einen bestimmten Dienst erweise; er hat mir eine Aufgabe übertragen, die er keinem anderen übertragen hat. Ich habe meinen Auftrag – den ich in diesem Leben möglicherweise nie erfahren werde, aber im nächsten Leben wird er mir offenbart werden»
Das Leben wird nicht dadurch hell, dass wir reich, schön oder mächtig sind, so Papst Leo. «Es wird hell, wenn einer in sich diese Wahrheit entdeckt: Ich bin von Gott gerufen, ich habe eine Berufung, ich habe eine Mission, mein Leben dient etwas, das grösser ist als ich!» Damit Menschen zu dieser Wahrheit kommen können, dazu tragen die Bildungsgemeinschaften bei. «Wir können daher sagen, dass die Bildung und Erziehung aus christlicher Sicht allen hilft, heilig zu werden. Nichts weniger.»

Papst Leo schloss die Homilie mit den Worten: «Ich bete dafür, dass die katholische Bildung und Erziehung allen hilft, ihre persönliche Berufung zur Heiligkeit zu entdecken. Der heilige Augustinus, den der heilige John Henry Newman sehr schätzte, sagte einmal, dass wir Studienkollegen sind, die nur einen einzigen Lehrer haben, dessen Schule sich auf Erden und dessen Lehrstuhl sich im Himmel befindet.» - Auf dem Petersplatz waren auch Delegationen aus Gross-britannien anwesend, darunter einige Repräsentanten der anglikanischen Kirche wie Erzbischof Stephen Cottrell von York. Beim Mittagsgebet grüsste Papst Leo XIV. die anwesende Delegation der Church of England. «Eure Anwesenheit heute bringt unsere gemeinsame Freude über die Erhebung von John Henry Newman zum Kirchenlehrer zum Ausdruck. Möge er vom Himmel aus den Weg der Christen zur vollen Einheit begleiten.» - Als Kirchenlehrer werden Heilige bezeichnet, die über ihre Epoche hinaus die christliche Theologie beeinflusst haben.

Die katholische Kirche kennt derzeit 38 Kirchenlehrer und Kirchenlehrer-innen. Die Kirchen des Westens und des Ostens sehen unter anderen Augustinus, Ambrosius von Mailand, Hieronymus und Gregor den Grossen sowie Johannes Chrysostomos, Basilius von Caesarea, Gregor von Nazianz und Athanasius von Alexandria als Kirchenlehrer an. Später folgten im Westen unter anderen Thomas von Aquin, Anselm von Canterbury und Bonaventura. Seit dem 18. Jahrhundert wurden weitere Kirchenlehrer hinzugefügt, darunter vier Frauen: Teresa von Ávila, Katharina von Siena, Thérèse von Lisieux und Hildegard von Bingen. In der katholischen Kirche wird der Titel durch das Heiligsprechungs-Dikasterium anerkannt und vom Papst offiziell verkündet. Zuvor werden die Schriften auf Rechtgläubigkeit und Relevanz geprüft. Einzelne Irrtümer sind kein Hindernis für die Anerkennung; die Schriften von Kirchenlehrern gelten als «rechtgläubig, aber nicht irrtumslos».
Bislang wurden mit Thérèse von Lisieux und John Henry Newman erst zwei Heilige des 19. Jahrhunderts in die Liste aufgenommen. Aus dem 20. und dem 21. Jahrhundert wurde noch niemand als Kirchenlehrer/Innen anerkannt.



Pfarrei St. Jakob
Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Am Samstag, 22. November ab 19.00 am Sonntag Christkönigsfest ist ab 11.00 Uhr OFFENES PFARRHAUS: Unangemeldet kann in der Stauffacherstube Jung und Alt gemütlich zusammensitzen.

Beachten Sie ab dem Christkönigsfest ist der Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr.

Pfarreikaffee ist wieder am 5. Sonntag im November, am 30. November in der Kaplanei.

Bibelabend und Bibelkauen hat was in sich!
Am Freitag 14. Nov. und 28.November und 12. Dezember: Um 19.00 gemütlicher Imbiss. Ab 19.30 Uhr starten wir wie gewohnt im Pfarrsäli!

Der Kirchenrat lädt am 6. Dez. auf 17.00 zur Kirchgemeindeversammlung ein!
Vorausgehend ist um 16.00 Uhr Vorabendmesse zum 2. Advent. Herzlich willkommen!

Am 2. Adventssonntag (7.12.) ist um 11 Uhr eine kurze Kindermesse mit anschliessendem Kaplaneizmittag.

Der neue Bischof von St. Gallen: Beat Grögli erteilt Marschbefehl
Dieser Befund kann bis heute Geltung beanspruchen. Schwester Scolastica ist intellektuell und psychisch in bester, ja geradezu in beneidenswerter Verfassung; zu schaffen machen ihr altersbedingte körperliche Beschwerden.
Am 13. Oktober 2025, um 15.00 Uhr, ist im Kloster Wonnenstein hoher Besuch angesagt. Angekündigt haben sich Bischof Beat Grögli und Schwester Angelika Scheiber, Oberin des Verbandes der Schweizer Kapuzinerinnenklöster. Ihnen gegenüber nehmen Schwester Angelika und Sepp Moser, Präsident der IG Wonnenstein, Platz. Bischof Grögli kommt gleich zur Sache und herrscht Schwester Scolastica an: «Schwester Scolastica, Sie wissen, dass Sie vom Kloster weg müssen. Sie müssen von hier weg!». Er sollte gemäss Besprechungsnotiz von Sepp Moser diese ultimative Aufforderung im Verlauf des Gesprächs noch mehrfach wiederholen. Bischof Grögli stützte sich dabei auf ein Schreiben des Dikasteriums für die Institute des geweihten Lebens und der Gesellschaften des apostolischen Lebens, in welchem Schwester Scolastica zum Verlassen des Klosters per Ende September aufgefordert worden war. Schwester Scolastica stellt das rechtmässige Zustandekommen dieses Schreibens in Frage und hat deshalb bei der Apostolischen Signatur, dem höchsten vatikanischen Gericht, Rekurs eingelegt.
Bischof Grögli geht darauf nicht näher ein, zieht stattdessen eine weitere Kugel aus seinem Patronengürtel: «Wenn Sie der Aufforderung zum Verlassen des Klosters nicht unverzüglich Folge leisten, müssen Sie aus dem Orden entlassen werden. Die Zeit drängt», denn, so Bischof Grögli in seiner eigenen Besprechungsnotiz, vom 26. bis 30. Oktober sei der Besuch einer neuen Ordensgemeinschaft angesagt, welche die Klosterräumlichkeiten inspizieren wolle. Während dieser Zeit sei die Präsenz von Schwester Scolastica unerwünscht – ein Argument, das in mehr als einer Hinsicht befremdet. Ergo müsse sie vor dem 26. Oktober ihre Koffer packen.
Infolge der anstehenden Hüftoperation von Schwester Scolastica erweist sich dieser Marschbefehl als echte Herausforderung. Eine Herausforderung, die Bischof Grögli souverän meistert: Noch vor dem Besuch der präsumtiven neuen Ordensgemeinschaft hat er im Verbund mit Schwester Angelika dafür gesorgt, dass Schwester Scolastica vorübergehend im Altersheim Schäflisberg (ehemals Marienheim – nur ein Steinwurf von seiner Residenz entfernt) Unterschlupf finden kann. Die Finanzierung sei gesichert, widrigenfalls müsse das Entlassungsverfahren aus dem Ordensstand an die Hand genommen werden. Einen Sonderpreis in der Sparte «Desinformation» erschrieb sich Davide De Martis vom «St. Galler Tagblatt». Die Art und Weise, wie Bischof Grögli seinen ultimativen Marschbefehl kommunizierte, fasste er mit dem fett gedruckten Untertitel «Bischof und Oberin suchten das Gespräch» zusammen.(swiss-cath.ch)

Seit Amtsantritt hat Papst Leo XIV. mehrfach Missbrauchsbetroffene im Vatikan empfangen (Vatikan (kath.net)/KAP) Papst Leo XIV. hat am Samstag 15 Personen getffen, die als Kinder von katholischen Geistlichen missbraucht wurden. Das teilte das vatikanische Presseamt am Samstagabend über seinen Telegram-Kanal mit. Die Begegnung habe in einem "Klima der Nähe zu den Opfern" stattgefunden und aus Zuhören und einem "tiefen und schmerzhaften Dialog" bestanden. Laut Mitteilung dauerte das Treffen im Vatikan drei Stunden und endete mit einem "intensiven Moment des Gebets".

Pfarrer Ruedi Nussbaumer Natel 079 208 00 09
pfarramt@pfarrei-steinen.ch
Don Marjan Uka Kaplanei 076 843 05 03
marjan.uka@kath-arth-goldau.ch

Sekretariat Melanie Heinzer Pfarramt 041 832 13 28
sekretariat@pfarrei-steinen.ch
www.pfarrei-steinen.ch

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54
Rebekka Schelbert Natel 079 304 42 09

Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66
sakristan@pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Marien-Samstag, 22. Nov. – Hl. Cäcilia
07.45 Rosenkranz-Psalter für Bischof/Diözese, (Sonntag u. Montag: 06.45; Dienstag/Freitag: 07.45; Mittwoch u. Donnerstag um 6:00)
15.25 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
16.00 Vorabendmesse

CHRISTKÖNIGSFEST, 23. NOVEMBER 2025
Hl. Klemens I (Papst, Märtyrer); Hl. Kolumban(Frankreich)
Opfer: Kirchenchor
09.25 Beichtgelegenheit (Chorprobe)
10.00 Festgottesdienst
18.00 Andacht um Priester-/Ordensberufe (Klosterkap.)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 24. Nov. – Hl. Andreas Dung-Lac (Priester)
09.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis
18.00 Abendrosenkranz (werktags)

Dienstag, 25. Nov. - Hl. Katharina von Alexandrien
15.00 Anbetung / Schulmesse der 3.+4. Klasse

Mittwoch, 26. - Hl. Konrad+Gebhard, Bischof Konstanz
07.30 Schulmesse der 5.+6. Kl. / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 27. November
07.30 Schulmesse der 1. bis 3. Sek/Real
17.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe
17.30 und 18.25 Abendrosenkranz, Beichtgelegenheit
19.20 Kommunionspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 28. November
09.15 Klosterkapelle: Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe
15.00 Anbetung / Schulmesse der 2. Klasse

Marien-Samstag, 29. Nov. - Hl. Dionysius und Redemptus
07.45 Rosenkranz-Psalter für Bischof/Diözese (s. 22.11.)
Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit
15.25 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
16.00 Vorabendmesse

1. ADVENTSONNTAG, 30. NOVEMBER 2025
Hl. Apostel Andreas **/** Opfer: für Theol.stud. im Bistum Chur
08.25 Beichtgelegenheit / Anbetung
10.00 Hauptgottesdienst
11.00 Taufe von Frowin und Fabian Arnold
12.00 Grossherrgott: Taufe von Ivo Ulrich
18.00 Andacht um Priester-/Ordensberufe (Klosterkap)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 1. Dezember
09.00 Wochengedächtnis
18.00 Abendrosenkranz (werktags)

DIENSTAG, 2. DEZ. - HOCHFEST DES HL. LUZIUS, BISCHOF UND MÄRTYRER VON CHUR
09.00 Müttermesse der Frauengemeinschaft
15.00 Anbetung / Schulmesse der 3.+4. Klasse

Mittwoch, 3. Dez. - Hl. Franz-Xaver
06.00 Roratemesse in der Grossherrgottkapelle (und Zmörgele)
07.30 Schulmesse der 5.+6. Klasse / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 4. Dez. - Hl. Barbara; Hl. Johannes von Damaskus; Hl. Osmund Salisbury (England)
07.30 Schulmesse der 1. bis 3. Sek/Real
17.00 Grosser Gebetsabend um Priester- u. Ordensberufe
17.30 und 18.25 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
19.10 3. Rosenkranz / Krankenheilungsgebet / Lichterprozession / Segen
19.45 Hl. Messe / 20.15 Chorprobe

Herz-Jesu-Freitag, 5. Dezember - Hl. Anno, Bischof v.Köln / Seliger Niels Stensen (Arzt, Forscher, Bischof)
09.15 Klosterkap.: Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe (Annawassersegnung)
15.00 Anbetung / Schulmesse der 2. Klasse
19.00 Beichtgel. / **19.30 Sühnestunde (Kommunion)**

Samstag, 6. Dez. – Hl. Nikolaus, Bischof von Myra
07.45 Rosenkranz-Psalter für Bischof/Diözese (s.22.11.)
16.25 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit!
16.00 Vorabendmesse / Herz-Mariä-Bruderschaft-Ged.
17.00 Kirchgemeinde in der Pfarrkirche!

2. ADVENTSONNTAG, 7. DEZEMBER 2025 - Hl. Ambrosius (Bischof v. Mailand) **/** Opfer: Uni Freiburg
08.25 Beichtgelegenheit (Rosenkranz)
10.00 Hauptgottesdienst
11.00 Taufe von Martin Wiget
18.00 Andacht um Priester-/Ordensberufe (Klosterkap)
19.30 Hl. Abendmesse

MONTAG, 8. DEZEMBER
HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA
10.00 Festmesse / Wochengedächtnis (Kirchenchor)
18.00 Abendrosenkranz (werktags)

Dienstag, 9. Dezember
15.00 Anbetung / Schulmesse der 3.+.4. Klasse

Mittwoch, 10. Dez. – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto
06.00 Roratemesse von Blauring (und Jungwacht) in der Kirche (und Zmörgele)
07.30 Schulmesse der 5.+6. Klasse / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 11. Dezember - Hl. Damasus I, Papst
07.30 Schulmesse der 1. bis 3. Sek/Real
17.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe
17.30 und 18.25 Abendrosenkranz, Beichtgelegenheit
19.20 Kommunionspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 12. Dezember – Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe
09.15 Klosterkapelle: Kl. Psalter / 09.30 Hl. Messe
15.00 Anbetung / Schulmesse der 2. Klasse